

Jury podium.jazz.pop.rock...2025 – popular & more / jazz & more

Juryvorsitz: Anton Meusburger / Gesamtverantwortung: Martin Franz



FLORIAN BRAMBÖCK

Saxophonstudium am Konservatorium Innsbruck, an der Hochschule für Musik Graz (Diplom & Lehrbefähigung 1984/1985), University of Miami. Unterrichtete am Tiroler Landeskonservatorium und an der Bruckneruni Linz. Komponiert seit 1984: Solowerke (für Kontrabass, Saxophon, Posaune, Trompete, Klarinette, Flöte), Kammermusiken, 3 Opern (Hofers Nacht, Der 3. Polizist, Der Weibsteufel), Chorwerke, Blasorchesterwerke. Spielt mit Saxofour, Der Pilot Herr Fridolin, Flo's Jazzcasino, TRIOL, Rupert Kirchmair Quartett, Die Erben, JazzmbH, The Schubert/Bramböck Experience, St. Costa, M. Ohrwalder, Frajo Köhle, Craig Hansford uva. Spielte mit Vienna Art Orchestra, Gansch&Roses, Helga Plankensteiners Barionda uva.



RICHARD GRAF

Der Musiker und Komponist liebt und lebt Herausforderungen. So ist er mittlerweile Vizerektor für Lehre und Digitalisierung / Univ.-Prof. für Musikpädagogik / IGP (Fakultät Musikpädagogik) / Leiter Masterstudien Musikpädagogik an der JAM MUSIC LAB Privatuniversität für Jazz und Populärmusik in Wien. Zehn Jahre lang war er unter anderem auch Leiter der 1989 gegründeten INÖK, Interessengemeinschaft Niederösterreichische KomponistInnen. Auf seine Initiative gehen unter anderem die "Tage der neuen Musik", der MAX BRAND Kompositionspreis und das MAX BRAND Ensemble zurück. Im Jahr 2022 erhielt der Komponist und Gitarrist Richard Graf das Goldene Ehrenzeichen für besondere Verdienste um das Land Niederösterreich verliehen.



Photo Credit: Lukas Diller

VERONIKA MORSCHER

Veronika Morscher ist Jazz-Sängerin und Singer-Songwriterin. Ursprünglich aus Lauterach stammend, war sie lange Zeit freiberuflich in Köln tätig und lebt nun seit 2024 in Wien. Dort arbeitet sie neben ihrer musikalischen Tätigkeit auch als Senior Lecturer in den Bereichen Musikphysiologie und Jazz/Pop-Gesang an der mdw und ist als Lehrbeauftragte an der HfMDK in Frankfurt tätig. Sie hat ihren Bachelor für Jazz-Gesang am Berklee College of Music in Boston und ihren Master für Jazz-Gesang an der MUK sowie an der HfMT Köln absolviert. Veronika ist außerdem ausgebildete Yogalehrerin und studierte Psychologin. Als Solo- und Ensemblesängerin, Texterin und Songwriterin ist Veronika größtenteils in Deutschland und Österreich tätig und Teil von zahlreichen Ensembles und Projekten. 2017 wurde sie mit dem Kulturpreis der Sparte Jazz in Vorarlberg, 2019 mit dem Förderpreis des Jazzfest Bonn ausgezeichnet und hat 2024 das Startstipendium für Jazz des BMKOES erhalten. 2023 war Veronika beim Deutschen Jazzpreis nominiert für das Beste Vokalalbum des Jahres und veröffentlichte 2024 ihr zweites Album namens „Blooming“ auf LowSwing Records in Berlin.



ROBERT MARK

Ausbildung am Berklee College of Music, Boston, und Drummers Collective, New York City. Er spielte in Musicals (CATS), klassischen Orchestern, Mainstream Jazz Formationen und Big Bands (Zürich Jazz Orchestra), Solokonzerte in absoluter Dunkelheit (Blinde Kuh) wie auch Volksmusik mit lounge Grooves (Sun da l'Engiadina). Konzerte und CD Aufnahmen in zwei einzigartigen Duoformation „Hochformat“ mit Michael Voss (Sax) in der Staumauer Albigna und im grössten (20'000 m3) Wasser Reservoir der Schweiz „Lyren“ bei Zürich www.hochformat.org sowie auch in einem einzigartigen Duo „Soundscapes“ mit der Kirchenorganistin Zrinka Durut www.soundscapesduo.com. Seit 25 Jahren Mitglied der Jazz/Funk/Fusion Formation „JOURNEYS“, und des „Andy Harder Quartetts“, beides bekannte Formationen in der Schweizer Jazzszene. www.journeys.ch 2023/2024: Auftritte als Perkussionist zusammen mit dem DJ Urs Diethlem. Freelance Arbeit in Aufnahmestudios für Werbespots und Filmsoundtracks. Robert Mark unterrichtete während 38 Jahren Schlagzeug, Perkussion und Ensembles an der Musikschule Konservatorium Zürich und an den Kantonsschulen Rämibühl und Zürich Nord, sowie Fachdidaktik für Schlagzeug an den Hochschulen in Basel, Bern und St. Gallen. Pensioniert seit 2020.



WOLFGANG HENN

IGP-Studium Kontrabass und Jazzlehrgang am Tiroler Landeskonservatorium/Mozarteum. Bass Schule München (E-Bass), Musicians Institute (BIT) in Los Angeles (E-Bass, Kontrabass), Berklee College in Boston mit Abschluss in „Composing and Producing Electronic Music“. Seit 2000 Lehrtätigkeit im Tiroler Musikschulwerk in den Fächern E-Bass, Kontrabass und Ensembleleitung (Pop/Rock, Jazz). Als Bassist Zusammenarbeit, Konzerte und Tourneen u.a. mit Billy Cobham (USA), Jeff Richman (USA), Ernie Watts (USA), Manu Delago, Semino Rossi, Marc Pircher, Ella Endlich und Gilbert sowie zahlreiche Fernseh-, Radio- und CD-Produktionen. Auftritte u.a. am Wiener Rathausplatz (Jazzfest Wien), dem Großes Festspielhaus Salzburg, der Wiener Stadthalle (Support Katie Melua World Tour) und am Donauinselfest (Gilbert). Seit 2011 Jurytätigkeiten beim Bundeswettbewerb Jazz/Pop/Rock/Podium, Landeswettbewerbe in Tirol und Vorarlberg als auch Prima La Musica in Oberösterreich.



SIMON OBERLEITNER

Der österreichische Pianist und Komponist Simon Oberleitner ist als Künstler auf vielseitige Weise an der Schnittstelle zwischen Improvisation und Komposition tätig und unterrichtet an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Als Performer, Komponist und Pädagoge bewegt er sich erfolgreich in der Balance zwischen Jazz & Pop, Klassik, Crossover und elektronischer Musik. Seine künstlerische und pädagogische Ausbildung erhielt der Pianist an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, an denen er Jazzklavier, Elektronische Keyboards und Musikpädagogik studierte. Seither ist Simon Oberleitner als Pianist und Komponist international aktiv, darunter Engagements und Aufträge in Los Angeles, Großbritannien, Norwegen, Belgien, Italien, Tschechien, Slowakei, Polen, Finnland, Schweiz und Deutschland mit Uraufführungen u.a. im Wiener Konzerthaus und Musikerverein Wien.

Photo Credit: Georg Buxhofer